

572,5/08

Gebrauchsmuster-Nr. 1485327
Ungeschrieben auf Itheco-Kamerawerk Aktiengesellschaft,
Dresden A 19, Schandauer Str. 24

Jetziger Vertreter:
Zustellungsbevollmächtigter:
Verfügung vom 16. April 1942
in des. Akten J 11 098/Gm. 57a

eingetr.
Nr. 1485327 * 23.4.40

9.5.40

✓

9. August 1939.

2

V e r g r ö ß e r u n g s a p p a r a t .

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen Vergrößerungsapparat mit abklebbarem Unterteil. Dieses Unterteil besteht in der Hauptesache aus dem Objektivtubus und einer gefederten Filmdruckplatte. Zur Erleichterung beim Einlegen des Filmes wird der Tubus ganz abgeklopft, während beim Weitertransportieren des Filmes durch Fingerdruck der Raum zwischen Filmdruckplatte und Tubus vergrößert wird. Außerdem wird die Erfindung als Filmdruckplatte in abgeklappten Zustand des Tubus, einer Nichtgebrauchslage gesperrt gehalten und automatisch beim Wiederhochklappen des Tubus in die Gebrauchslage freigegeben. Die Erfindung ist in den beiliegenden Zeichnungen wie folgt dargestellt:

Fig. 1 Vorrichtung in Schnitt mit abgehobener Filmdruck-

platte. Fig. 2 Vorrichtung in Ansicht mit Filmdruckplatte in Arbeitstellung.

Ein Lampenhaus 1 mit einer Kondensatorlinse 2 besitzt einen mit einem Bohrer 23 an diesem befestigten, abklebbaren Tubus 3 mit einem Ausschnitt 4 zur Führung der Filmdruckplatte 5. Diese ruht auf einem Träger 6, welcher durch eine Feder 7 beeinflusst wird und einen Führungsaufen 8 besitzt. 9 ist ein Führungsaufen für den Objektivtubus 3. Ein Fingerhebel 13 ist in Punkt 14 gelagert. Eine Feder 15 ist einerseits an Tubus 3 und andererseits an einem Sperrhebel 16 befestigt, welcher in Punkt 17 an Tubus 3 festgelagert ist. Ein Stift 18 ist an Sperrhebel 12 angebracht, welcher mit einem Bohrer 10 mit Drehpunkt 11 an Lampenhaus 1 befestigt ist. Stift 18 ragt durch eine Öffnung in Tubus 3 nach außen. Der Sperrhebel 12 besitzt eine Rast 19, welche mit dem Ende 20 des Hebels 13 zusammenarbeitet. In einem Schlitz 21 der Führung 8 gleitet ein Stift 22, welcher fest mit dem Hebel 13 verbunden ist.

Die Wirkung seines ist folgender:

Beim Einlegen des Filmes drückt der Finger auf die Taste 20, dadurch dreht sich der Hebel 15 um seine Achse 14 und bleibt beim Heruntergehen des Stift 22, welcher in Schlitze 21 der Führung 8 gleitet, mit und zieht dadurch die Filmdruckplatte 5 gegen die Spannung der Feder 7 von der Filmbahn 4 ab. Der Sperrhebel 16 schnappt mit seiner Nase dann über die Filmdruckplatte 5 und hält diese in der unteren Lage fest. Nunmehr kann der Film leicht eingeleert werden oder die Filmbahn gewechselt werden. Beim Loslassen der Taste 20 geht der Hebel 15 wieder nach oben und drückt wieder auf die Nase 19. Dadurch wird der Sperrhebel 16 gegen den Tubus gedrückt und drückt sich damit auf den Stift 18 des Sperrhebels 16 und verschwenkt diesen um seine Achse 17, so daß die Nase des Sperrhebels 16 die Filmdruckplatte 5 wieder freigibt und diese unter Einfluß der Feder 7 in die Arbeitslage zurückkehrt und die Filmbahn 4 preßt. Ein unbeabsichtigtes Wegklappen des Objektivtubus wird durch den Sperrhebel 12 verhindert, welcher mit seiner Nase 19 den Tubus festhält. Erst durch Wegklappen der Nase 19 des Hebels 12 nach außen wird der Tubus freigegeben und kann nunmehr an Scharnier 23 nach unten klappen. Nunmehr ist das Einlegen eines neuen Filmes leicht möglich. Beim Hochklappen des Tubus 3 wird der Hebel 16, welcher im abgeklappten Zustand die Filmdruckplatte in der unteren Lage festhält, durch das Anheben der Nase 19 über den Tubus 3 durch den Stift 18 in die Ausgangslage zurückgeschwenkt und gibt die Filmdruckplatte 5 wieder frei, welche in die Gebrauchslage zurückkehrt und dort solange bleibt, bis, wie eingangs beschrieben, sie durch Druck auf die Taste 20 von der Filmbahn 4 abgehoben wird.

4

Schutzansprüche

Anspruch 1.

Vergrößerungsapparat mit abklappbarem Objektivtubus dadurch gekennzeichnet, dass beim Einlegen des Filmes der Abstand zwischen Filmbahn und Filmdruckplatte vergrößert wird und die Filmdruckplatte automatisch in der unteren Lage gesperrt wird.

Anspruch 2.

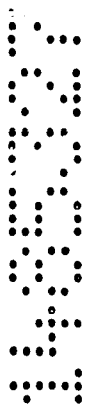
Vergrößerungsapparat mit abklappbarem Objektivtubus nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass beim Loslassen bzw. Nach-oben-Bewegen des Abwärtstaste die Sperre für die Filmdruckplatte aufgehoben wird und die Filmdruckplatte in die Gebrauchseinstellung automatisch zurückkehrt.

Anspruch 3.

Vergrößerungsapparat mit abklappbarem Objektivtubus nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, dass beim Herabklappen des Objektivtubus automatisch die Filmdruckplatte in die untere Lage kommt und gesperrt wird, um ein Herabfallen von Diarröhren, Diaplaten usw. zu verhindern.

Anspruch 4.

Vergrößerungsapparat mit abklappbarem Objektivtubus nach Anspruch 1 bis 3 dadurch gekennzeichnet, dass der Objektivtubus gegen unbeabsichtigtes Herunterklappen durch einen Sperrmechanismus geschützt ist, welche erst außer Wirkung gesetzt werden kann, nachdem der Betätigungshebel für die Filmdruckplatte in die unterste Lage gebracht wurde.

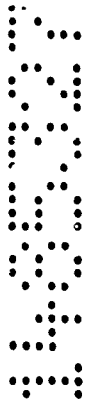


II

Schutzansprüche

Anspruch 1. Vergrößerungsapparat mit abklappbarem Objektivtubus dadurch gekennzeichnet, dass beim Abklappen des Objektivtubus (3) die im Objektivtubus gelagerte bewegliche Film-Druckplatte (5) awangsläufig zurückgezogen wird und in dieser Lage durch eine seitlich im Objektivtubus (3) angebrachte Sperreklappe (6) solange gehalten wird, bis der Objektivtubus (3) wieder in seine Betriebsstellung zurückgelangt.

Anspruch 2. Vergrößerungsapparat nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass der Objektivtubus (3) gegen unbeabsichtigtes Herunterklappen durch einen Sperriegel (12) gesichert ist, welcher erst ausser Wirkung gesetzt werden kann, nachdem der Betätigungshebel (13) für die Film-Druckplatte in seine untere Lage gebracht ist.



0 0
0 4

Abb.:1

PA. 727950-2200

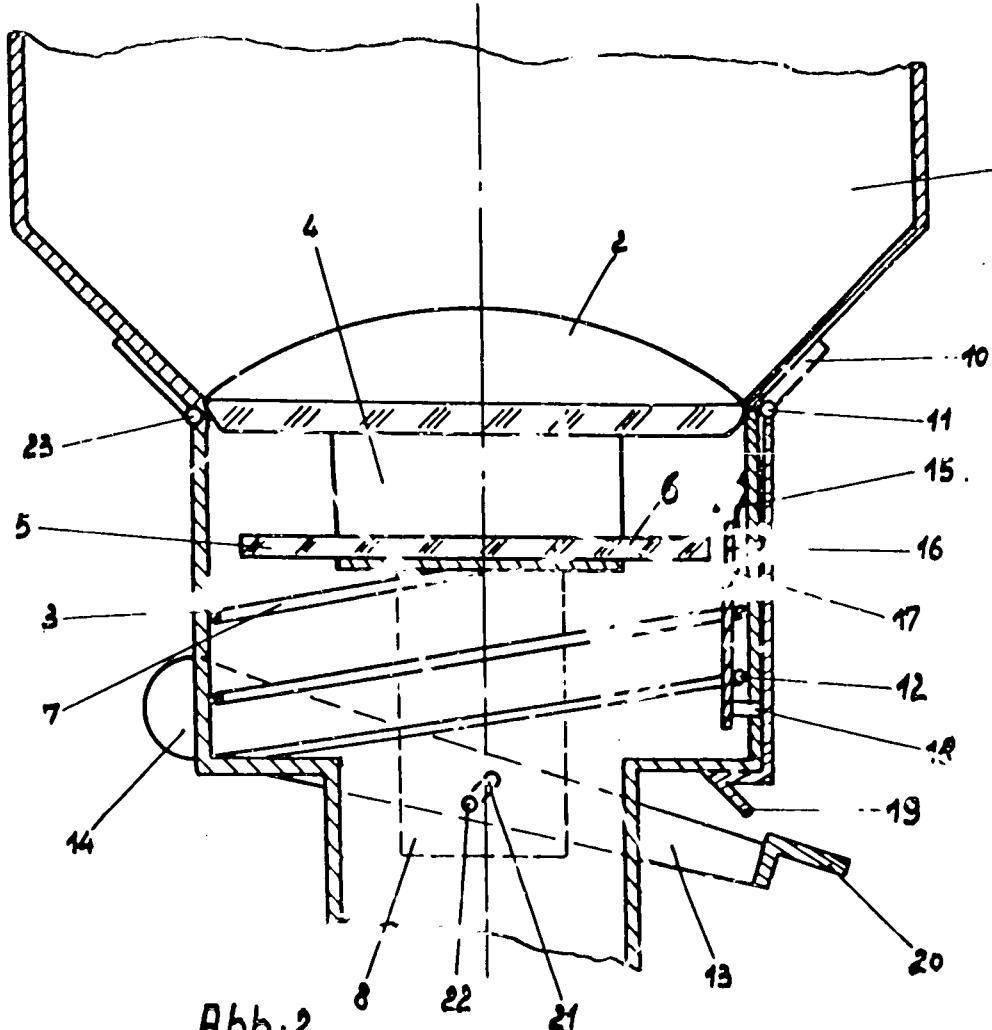
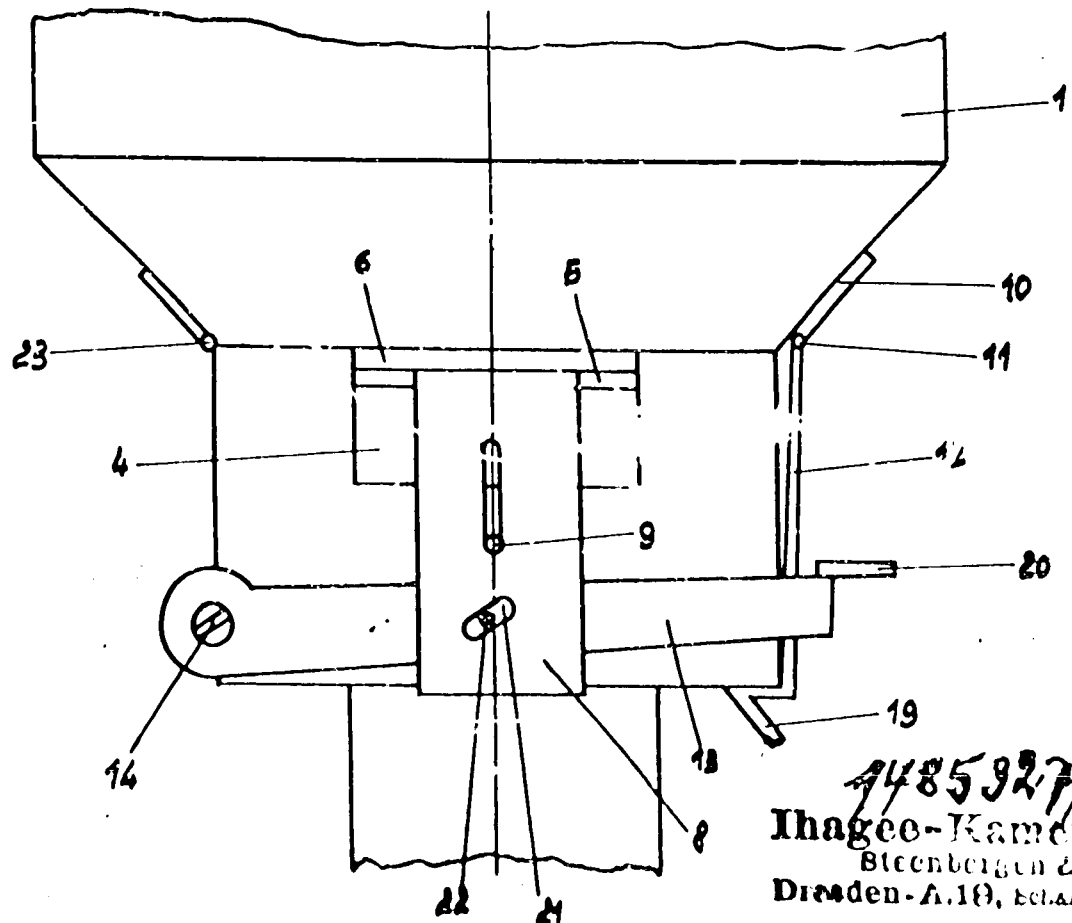


Abb.:2



4485927/572
Ihageo-Kameraoptik
Brennberg & Co
Dresden-A.10, Eckardauer Str.